



© Joyist - Fotolia.com

# RWZ Legehennenfutter Leistung die beflügelt

RWZ Kü-Start  
RWZ KüA  
RWZ JA  
RWZ Vorlegefutter  
RWZ LA 118  
RWZ LA 116  
RWZ LA Optimum  
RWZ LA 114  
RWZ LA Schale Perfekt  
RWZ LA LXL  
RWZ LA Kräuter Vital  
RWZ LA Leber Protect  
RWZ LA Omega 3  
RWZ LE 27  
RWZ LE 30



**Raiffeisen**

EXPERTEN FÜR  
TIERNAHRUNG  
Misch- & Spezialfutter

**Legehennen**



# RWZ Legehennenfutter

## Bedarfsgerechte Hennenernährung in der Direktvermarktung

### Futterkomposition

Das RWZ Legehennenfutter ist auf die Bedürfnisse moderner Legehennen ausgerichtet. Seine griesige Mehlstruktur wird von den Hennen gern angenommen, so dass sie stets genügend Futter aufnehmen. Die Abstimmung der Energie-, Protein- und Aminosäuregehalte (insbesondere Methionin) zielt auf maximale Eigröße, hohe Legeleistung und Legepersistenz. Unterstützt wird dies durch NSP Enzyme und Phytase. Die NSP Enzyme fördern die Verdauung von schlecht verdaulichen Nicht-Stärke-Polysacchariden, saubere Eischalen und eine verbesserte Kotqualität sind die Folge. Durch den Einsatz der Phytase wird eine Phosphorreduzierung erreicht und die Umwelt entlastet.

### Rohwaren

Weizen, Mais und Soja sind die Hauptkomponenten im RWZ Legehennenfutter. Alle Rohwaren unterliegen strengen Eingangskontrollen. Es wird große Sorgfalt darauf verwendet, dass die Futtermittel gleichförmig erstellt werden. D.h. die Rohwarenteile des Futtermittels unterliegen von Lieferung zu Lieferung nur sehr geringen Schwankungen.

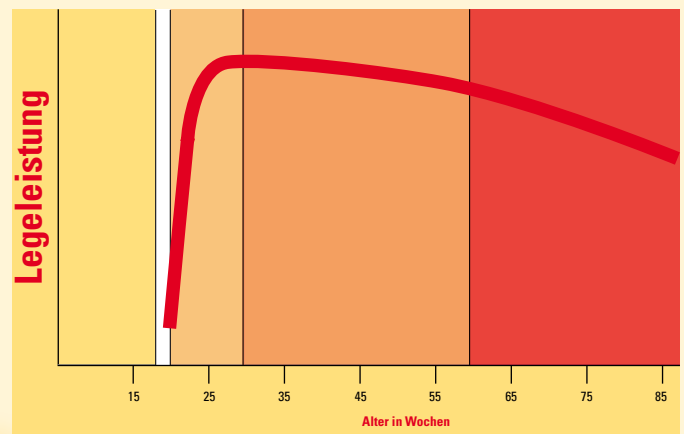
Auf Raps als Proteinträger wird im Standardsortiment ganz verzichtet. Solche Mischungen werden ausschließlich auf Anfrage erstellt. Hohe Maisanteile garantieren eine gute Verdaulichkeit. Gleichzeitig bewirkt der Mais in Abstimmung mit den übrigen Komponenten die Ausbildung einer ansprechenden Dotterfarbe. Bei den 11,6 MJ Futtermitteln kann zwischen verschiedenen Maisgehalten gewählt werden: RWZ LA 116 mit 45% Mais und RWZ LA Optimum mit 30% Mais.



### Phasenfütterung

Gängige Praxis ist es, Legehennen während der ganzen Legephase mit nur einem Futter – z.B. LA 116 – zu versorgen. Dies führt zu einem guten Ergebnis, vernachlässigt aber den sich ändernden Nährstoffbedarf zu verschiedenen Lebensphasen.

Die Hennen haben bis zur dreißigsten Lebenswoche einen hohen Nährstoffbedarf, weil sie noch stark wachsen und ihre Eiproduktion steigern müssen. Im weiteren Legeverlauf verringert sich insbesondere bei sinkender Eiproduktion der Nährstoffbedarf. Darauf kann mit einer angepassten Phasenfütterung reagiert werden. Im Sinne einer nachhaltigen Produktion werden so physiologische Vorteile erreicht, die Umweltbelastung reduziert und ein monetärer Vorteil erwirtschaftet.



Insbesondere für die Direktvermarktung empfehlen wir in der Boden- und Freilandhaltung folgendes Phasenfütterungsregime:

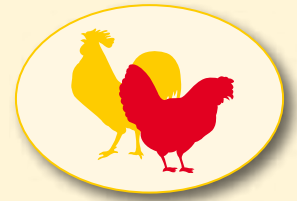
**Vorlegefutter ab Einstallung:**  
RWZ Vorlegefutter

**Legestarter ab 5% Legeleistung:**  
RWZ LA 118 oder  
RWZ LA 116

**Phase 2 ab Lebenswoche 30:**  
RWZ LA 116 oder  
RWZ LA Optimum

**Phase 3 ab Lebenswoche 60:**  
RWZ LA 114

Um das Phasenfütterungsprogramm individuell auf Ihren Betrieb abzustimmen, beraten wir Sie gern. Zusammen mit Ihnen erstellen wir ein Phasenfütterungsprogramm, das sowohl die Haltungsförm, betriebsspezifische Anforderungen als auch klimatische Ansprüche erfasst.



## Spezialfuttermittel

Während der Legephase sind die Hennen den unterschiedlichsten Belastungen ausgesetzt. Um diese abzumildern und die Leistungsfähigkeit der Legehennen zu erhalten bzw. zu erhöhen, wird das RWZ Legehennenprogramm mit folgenden Spezialfuttermitteln abgerundet:

### RWZ LA Schale perfekt

Gut legende Hennen, insbesondere im letzten Legedrittel, neigen häufig zu einer schlechten Schalenstabilität. Insbesondere wenn sehr große Eier gefragt sind und die Hennen deshalb sehr alt werden, treten brüchige Schalen auf. Der damit einhergehende wirtschaftliche Schaden ist groß. Mit LA Schale perfekt wird die Schalenstabilität innerhalb weniger Tage wieder hergestellt. Die Schalen werden bruchfest und glatt.

### RWZ LA LXL

Insbesondere in der Direktvermarktung wird ein möglichst hoher Anteil von L und XL Eiern benötigt. RWZ LA LXL verschiebt die Sortierung in Richtung der großen Gewichtsklassen und stabilisiert die Eigröße bei Hitzestress.

### RWZ LA Leber protect

Eine Verfettung der Leber kann schwerwiegende Folgen für die Henne haben. RWZ LA Leber protect bietet eine wirkungsvolle Unterstützung des Leber- und Fettstoffwechsels, so dass einer Verfettung der Leber wirkungsvoll entgegen getreten wird.

### RWZ LA Kräuter vital

Abhängig von der Beanspruchung der Tiere kann dünnerer Kot auftreten, mit den negativen Folgen für die Einstreu, das Stallklima und die Sauberkeit der Eier. Hier bietet LA Kräuter vital wirkungsvoll Abhilfe. Die Einstreu wird deutlich trockener und der Anteil verschmutzter Eier geht zurück.

### RWZ LA Omega-3

LA Omega-3 ist ein Futtermittel für die Produktion von Omega-3 Eiern. Die so produzierten Eier können in der Humanernährung als Quelle von Omega-3 Fettsäuren dienen.



## Junghennenaufzucht

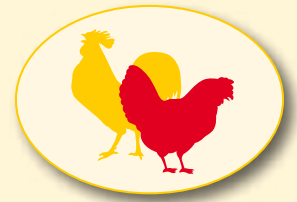
Mit den RWZ Futtermitteln für die Junghennenaufzucht kann das Fütterungsprogramm betriebsspezifisch angepasst werden. Die Futtermittel sind mit und ohne Kokzidiostatikum erhältlich.



## Zertifizierung

Unsere Futtermittelwerke in Wiesbaden und Neuss sind KAT und QS zertifiziert.





# RWZ Futtermittel für Legehennen

	Rohprotein, %	Methionin, %	Calcium, %	Phosphor, %	Natrium, %	ME, MJ/kg	Vitamin A, IE/kg	Vitamin D3, IE/kg	Vitamin E, mg/kg	Phytase	NSP Enzym	Produktbeschreibung:
<b>Aufzuchtfutter für Junghennen</b>												
RWZ Kü-Start	20,5	0,55	1,1	0,70	0,14	11,7	10.000	3.000	45			Kükenstarter Woche 1 bis 3, wahlweise mit und ohne Kokzidiostatikum
RWZ KüA	18,5	0,40	1,0	0,70	0,15	11,4	12.000	2.000	55			Kükenaufzuchtfutter 1. - 8. Woche, wahlweise mit und ohne Kokzidiostatikum
RWZ JA	15,5	0,32	0,9	0,60	0,16	11,4	8.000	2.000	35			Junghennenaufzuchtfutter, 9. - 16. Woche, wahlweise mit und ohne Kokzidiostatikum
<b>Alleinfutter für Legehennen</b>												
RWZ Vorlegefutter	17,5	0,37	2,0	0,65	0,16	11,4	10.000	2.500	23			Vorlegefutter ab 17. Woche bis 5 % Legeleistung
RWZ LA 118	17,5	0,45	3,8	0,50	0,15	11,8	12.000	3.000	23	+	+	Legehennenalleinfutter mit hoher Nährstoffdichte, insbesondere bei Energiemehrbedarf und als Legestarter
RWZ LA 116	18,0	0,42	3,8	0,50	0,15	11,6	12.000	3.000	23	+	+	Alleinfutter für Legehennen und als Komponente der RWZ Phasenfütterung, <b>Maisanteil 45 %</b> ,
RWZ LA Optimum	17,5	0,42	3,8	0,50	0,15	11,6	12.000	3.000	23	+	+	Alleinfutter für Legehennen und als Komponente der RWZ Phasenfütterung, Maisanteil 30 %,
RWZ LA 114	17,0	0,38	3,8	0,60	0,15	11,4	11.500	2.850	23	+	+	Alleinfutter für Legehennen, auch als Komponente der RWZ Phasenfütterung
<b>Spezialfuttermittel</b>												
RWZ LA Schale Perfekt	17,5	0,42	3,8	0,50	0,15	11,6	12.000	3.000	23	+	+	Alleinfutter für Legehennen, zur Verbesserung der Eischalqualität
RWZ LA LXL	17,5	0,45	3,8	0,50	0,15	11,6	12.000	3.000	23	+	+	Alleinfutter für Legehennen, zur Erhöhung des Anteils großer Eier, stabilisiert die Eigröße bei Hitzestress.
RWZ LA Kräuter Vital	17,5	0,42	3,8	0,50	0,15	11,6	12.000	3.000	23	+	+	Alleinfutter für Legehennen, bei besonderer Beanspruchung und schlechter Einstreuqualität
RWZ LA Leber Protect	17,0	0,45	3,8	0,50	0,15	11,5	12.000	3.000	40	+	+	Alleinfutter für Legehennen, unterstützt wirkungsvoll den Fettsäure- und Leberstoffwechsel
RWZ LA Omega 3	17,5	0,42	3,8	0,50	0,15	11,6	12.000	3.000	23	+	+	Alleinfutter für Legehennen, zur Produktion von Omega-3 Eiern (i.d. Humanernährung Quelle von Omega-3 Fettsäuren)
<b>Ergänzungsfuttermittel für Legehennen</b>												
RWZ LE 27	27,0	0,70	9,1	1,00	0,32	8,7	28.500	7.200	50	+		Legehennenenergänzer, Einsatz 40% Ergänzer + Getreide + optional Ölzulagen
RWZ LE 30	30,0	0,86	10,5	0,80	0,40	8,0	28.800	7.200	50	+		Legehennenenergänzer, Einsatz 33 % Ergänzer + Getreide + optional Ölzulagen

Stand/Produktion August 2010

Legehennen

Weiter Informationen erhalten Sie unter [www.rwz.de](http://www.rwz.de)

Ihr Raiffeisen-Vertriebspartner

Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG • Altenberger Straße 1a • 50668 Köln • Tel.: 02 21 / 16 38-0 • Tel.: 02 21 / 16 38-335